

## **Samir Odeh-Tamimi: Ahinnu II – Werkbeschreibung**

für sieben Instrumentalisten (2001)

"Ahinnu II", 2002 für Flöte, Oboe, Klarinette, Schlagzeug und Streichtrio komponiert, ist das Schwesterwerk von "Ahinnu I" (2001) für drei elektronisch verstärkte Blockflöten. Mit "Ahinnu" („Ich sehne mich“) beginnt der palästinensische Dichter Mahmoud Darwish (1941-2008) sein Poem Illa ummi, das er als Jugendlicher geschrieben hat und das seither in Palästina sehr populär ist. „An meine Mutter“, ein Gedicht der Liebe, des Abschieds, der Sehnsucht, gleichermaßen adressiert an die Mutter und an die Heimat, grundiert Odeh-Tamimis Stück als (Kindheits-) Erinnerung, als Besinnung, als Idee, ohne musikalisches Programm zu sein, ohne vertont zu werden. Kraftvoll fließen die Klänge – langgezogene, vibrierend-unstete Texturen, vom Koran-Gesang abgelauschte mikrotonale Melismen, durchsetzt von starken Schlagzeug-Akzenten – auf ein sich verdichtendes, plötzliches Finale zu: Ausruf und Standortbestimmung.

© *Stefan Fricke*